

Jan

Feb

Mär

Apr

Mai

Jun

2. Vollmond
Vogelgesang
Schneeflöckchen
Löwenzahn
Knospen

[Pollenwut
wenn nicht
im Beiz
geschehen

Erstfrühling

Schlehenblüte
Löwenzahnblüte
Krocheneuse
Bäume Knospen

RAPS

Vollfrühling

Süßkirschen
Apfel, Birne
Fliederblüte
Futter

SCHWARZ
FANGEN

gering
Futter/Trocken
BAURATTEN
mit Anhang
streifen

>15°C Bien-
durchsicht

Futtervorrat
checken

Arbeiterinnen-
brut sehen
ungedrahteter

Drohnenrahmen
neben Leere
Rundwaben
keine Königin
↳ Tod

Kot im Stock/
Flugbrett

↳ KRANK
- Nosema apis
- Bienenruhr

Platzmangel
↳ Baurahmen
an Brutnest-
rand
(Brutnest bis
Zargenrand
„Platzmangel“)

geramte
Brut
gedulupft

Varioa behand
lung

HOLLÄNDERBL.
LERNTE <18%
- Praktometrisch

- Tropfen bei durch
Sieb geben
-> reif.

EISENLEGE

Neumond wdh

2. Vollmond

Kältephase

WANDERUNG
mit Bienenweiser
Endvorstadium
(Gerundheits-
zeugnis)

WANDERN
[Wild Tannen
honig]

Pracelia
Sonnenblume
Linde

21 Sommer

St. Wendel
Edelkastanie
Tanne

Hochsommer

rote Johannis
beere reif
Kirschernte

Frühsummer

Rapsblüte

Schwarm

TRIEB

Zellenputz
Brutpflege
Wabenbau

Legeleistung
sinkt

Ableger
nächste Zarge
aufsetzen

Vorfrühling

Haselnuss-
blüte

Brüten

Bienenstock ↑ 2°C

↑ Futterbed.

Reinigungsflug

↑ Wasserbed.
TRÄNKE

Röhrichtbau

21. Frühlingsaufzug
Tag/Nacht gleich

Wetterwechsel-
heft

Birken Buchen
Erlen Pappeln

Ulmen POLLEN

alle 10 Tage
Schwarmkontrollen

alle 20 Tage
Drohnenrahmen
ausschneiden

wärmer Tag +10°C
Reinigungs-
flug

Juli

Aug

Sept

Oktober

Nov.

Dez

Tage
kürzer
Getreideernte
„Einkochen“

WINTERSTAND-
ORT

ERNTEN
möglichst
viel Honig
entnehmen

1. VAROA behandlung

FUTTER
raffiniert weißes
Zucker

[genug Futter?]

2. Varoa behandlung

WABENHYGIENE
alte Schwärmen
dunkle Waben raus
neue Vorgehäute
rein

Frühherbst
schwarzer Holler
reif, Birnen

späteres jetzt
Füttern wenn
nicht im Aug.
geschehen

Winterruhe

bei SCHNEE
check
Flugloch ✱
nicht zu

11°C Bienen
kuscheln
6°C Winterruhe

wenn 1 Woche
< 0°C Brütgeschloß
sicher vorbei

Milbenbefall pro
Tag ermitteln
> 1 Biene/Tag

↳ VAROABEH. im
Winter mit
Oral/Milchsäure

Spätherbst
Rübenernte

Vollherbst

Äpfel Sicheln
11. Neumond
Totenfest

Mäusegitter
anbringen
Schubladen räumen

21 Winter
St. Wendel

24 → 12d
Raubmilche

Spätsommer
Apfelernte

Trachten zu Ende
Honig geschlen-
det

Futterbedarf

März April 8-10kg; Mai 4kg;

zu leichte Bienen; Honigwabe einhängen an Brutnestrand
↳ alternatio eigener Honig

KRANKHEITEN

Nosemiasis Verdauungskrankheit wenn Eiweißgehalt und Temperatur im Darm ansteigen (Brutaktivität)

Vermeiden: Störungen; zu frühes, übermäßiges Brüten

Bienenruhr: Verdauungskrankheit durch ungeeignetes Futter
Winterfutter [Rohrzucker, Melasse, Rohrzucker]
zu hoher Anteil Tannenhonig/Waldhonig
(hoher Mineralstoffanteil)
durch zu spätes Einfüttern Winterfutter
kann nicht ausreichend invertiert werden
→ verdaut ... Durchfall ... schwach ... Brutpflege -

PLATZMANGEL

sofort bei Kirschenbaumblüte

Bienstärke abschätzen: später Nachmittag, Deckel ab,
Folie kurz hoch → wie viele Wabengänge besetzt?
untere Kiste das Gleiche zu

Flugloch unterseite d. Rähmchen checken

Einteilung: stark - mittel - schwach
erweitern

ERWEITERN

eine Zarge draufsetzen

genug Futter da?

nicht aufgelobene Futterwaben (Speckwaben) meist im
Randbereich der 2. Zarge entnehmen - gut für Ablegerbildung

Baurahmen in 2. Zarge neben Brutnestrand

Absperrgitter zwischen oberer Zarge und darunterliegender Zarge

Drohnen-Baurahmen: Varoabekämpfung, Stimmungsbarometer, Arbeits-
beschaffungsmaßnahme, frisches Bienenwachs

↳ wird nicht gedrahtet, da regelm. ausgeschnitten.

• Stimmungsbarometer: Harmonie gleichmäßig ausgebaut
ganze Breite
am Brutnestrand hängen
alle 20d ausschneiden

Schwarmstimmung: einzelne nicht
verbundene Zungen
oft Weiselzellen in Nischen
zw. Zungen.

• ABM für Jungbienen „Arbeitssuchend“ verringert Schwärmen
• Wachs getrennt lagern + schmelzen

SCHWARMTRIEB - genug Platz schaffen

- 2 Drohnen-Baurahmen regelmäßig ausschneiden

- gedrahtete Rahmen mit Anfangsstreifen > 4 Stück.

wenn zu spät: Schwarm vorwegnehmen... siehe Literatur...

ERNTE zur Hohlunderblüte reifegrad - Wassergehalt 17-19%

Refraktometer / Flüssiggeschwindigkeit auf Sieb-Treppenbildung → reif /
Spritzprobe, nicht ganz verdeckelte Waben waagrecht nach unten stoßen
wenn Tropfen aus Waben fallen - nicht reif / im Zweifel warten bis
Trachtquelle einige Tage versiegt ist

- Bienenflucht [Türsteher] platzieren Abend vor Ernte

FUTTER-WINTER 20kg Zucker Zucker 3:2 Wasser 14kg H₂O
leere Zarge drunterstellen mit Eimer Zuckerwasser + Korken (Schwim-
mer, vorher ohne Waschmittel in Waschmaschine gewaschen)
[10 Waben voll mit Futter]

... danach 2. Varoabehandlung

VAROABEHANDLUNG AUGUST Spätsommer
regelm. verdeckelte Drohnenbrut rauschneiden im Baurahmen, in erstfrühling
Befallsgrad > 10/Tag ^{von 35 EN pro Zarge, Wabe 2ml 60% Ameisensäure} ^{VON UNTEN 3ml Ringelzug}
von oben bis 20°C → von oben auflegen 2 Tage später einfüttern

14 (FRÜHHERBST) Befallsanalyse 4 Tage Bienen tot pro Tag × 300

mitte September alle 8 Tage eine Behandlung (4x) nach 14 Tagen Lade räumen

immer noch > 5 Bienen/Tag → weitere Behandl.
WINTERRUHE Befallsanalyse > 1/Tag Kal/Äthylsäure 30-50ml/Bien beträufeln
1L Zuckerwasser 35g Oxalsäuredihydrat der Wabengänge

Jan Feb März Apr Mai Jun Juli Aug Sept Okt Nov Dez

[Parasitenmilben wenn nicht im Dez geschehen]

2. Vollmond
Vögelgerang
Schnee glöck
Löwenzahn
Knospen

Erstfrühling

Schlehenblüte
Löwenzahnblüte
Krokusse
Bäume Knospen

>15°C Bienendurchsicht
Futtervorrat checken

Arbeiterinnenbrut sehen
ungedrahteter Drahtrahmen neben Leere

Pandwaben keine Königinnen
↳ Tod

21. Frühlingsanfang
Tag-Nacht gleich

Wetterwechsel
Birken Buchen
Erlen Pappeln
Ulmen POLLEN

Kot im Stock/
Flugbrett
LycRANK
- Nosema apis
- Biene ruht

alle 10 Tage Schwarmkontrolle
alle 20 Tage
Bienenrahmen
ausschneiden

geringend Platz
Ableitvor-
Wasserschlecken
bau

RAPS

Vollfrühling

Süßkirschen
Apfel, Birne
Fliederblüte
Futter
Platzmangel
↳ Baurahmen
an Brutnestrand

(Brutnest bei Zargeneand)
„Platzmangel“
geramte Brot
geschlupft
Voronbehandlung
Rung

EISHEILIGE

Neumond und
2. Vollmond
Kältephase

WARNUNG
mit Bienenstachel
sachverständiger
(Gerundheitszeugnis)

SCHWARM
FANSEN
gering
Futter/Tracht
BAURAHMEN
mit Anfang
streifen

geramte Brot
geschlupft
Voronbehandlung
Rung

HOLLÄNDERZ.

ERNTEN <18°C
- 2 Praktikumtest
- Tropfen bei deck
Sieb geben
reife

WAMEEN
[Duld Tannen
honig]

Phacelia
Sonnenblume
Linde

21 Sommer

Wende
Edelkastanie
Tanne

Hochsommer

rote Johannis
beere reif
Kirschernte

Legelistung sinkt

Frühommer

Rapsblüte
Schwärm
TRIEB
Zellenputz
Brutpflege
Wabenbau

Ärger
höchste Zarge
aufsichten

Spätsommer

Apfelernte
Trachten zurück
Honig geschleudert

warme Tag +10°C
Reinigungsflug

Vorfrühling

Haselnussblüte

Brüten
Bienenstock
↑ Futterbed.
Reinigungsflug
Wasserbed
TRÄNKE
Rähmchenbau

Tage kürzer
Getreideernte
Einkochen

WINTERSTAND-ORT

ERNTEN
möglichst viel Honig entnehmen

WAPROBEN
FUTTER
raffiniert weißes
Zucker

[genug Futter?]

2. Varroa behandl.

WABENHYGIENE
[alte Schwärme
dunkel Waben raus
neue Vorgebaut
rein]

Frühherbst

schwarzer Holler
reif, Birnen

später als jetzt
Futter raus
nicht im Aug
geschoben

Spätherbst

Rübenenernte

11. Neumond

Totenfest

Vollherbst

Äpfel
Eicheln

Mäusegitter
anbringen
Schwaben räumen

Milbenb
decke
Reinigt

Winterruhe

bei SCHNEE
check
Flugloch
nicht zu

11°C Bienen
kuscheln
6°C Winterhaube

wenn 1 Woche
<0°C Brutgeschäft
sicher vorbei

Milben befall pro
Tag ermitteln
> 1 Biene/Tag

↳ WAPROBEN im
Winter nur
Oral/Milchsäure

21 Win
if wen

24 → 12
Rahmen

Futterbedarf

März April 8-10kg; Mai 4kg;

zu leichte Bien; Honigwabe einhängen an Brutnestrand
↳ alternativ eigener Honig

KRANKHEITEN

Nosemopsis Verdauungskrankheit wenn Eiweißgehalt und Temperatur im Darm ansteigen (Brutaktivität)

Vermeiden: Störungen; zu frühes, übermäßiges Brüten

Bienenruhr: Verdauungskrankheit durch ungeeignetes Futter
Winterfutter [Rohrzucker, Melasse, Rohrzucker]
zu hoher Anteil Tannenhonig/Waldhonig
(hoher Mineralstoffanteil)
durch zu spätes Einfüttern Winterfutter
kann nicht ausreichend invertiert werden
→ verdirbt ... Durchfall ... schwach ... Brutpflege -

PLATZMANGEL

sofort bei Kirschbaumblüte

Bienstärke abschätzen: später Nachmittag, Deckel ab,

Folie kurz hoch → wie viele Wabengänge besetzt?
untere Kiste das Gleiche zu

Flugloch unterseite d. Räumchen checken

Einteilung: stark - mittel - schwach
erweitern

ERWEITERN

eine Zarge draufsetzen

genug Futter da?

nicht aufgebrauchte Futterwaben (Speckwaben) meist im
Randbereich der 2. Zarge entnehmen - gut für Ablegerbildung

Baurahmen in 2. Zarge neben Brutnestrand

Abperrgitter zwischen oberer Zarge und darunterliegender Zarge

Drohnen-Baurahmen: Varoabekämpfung, Stimmungsbarometer, Arbeits-
beschaffungsmaßnahme, frisches Bienenwachs

L wird nicht gedrahtet, da regelm. ausgeschnitten.

• Stimmungsbarometer: Harmonie gleichmäßig ausgebaut
ganze Breite
am Brutnestrand hängen
alle 20d ausschneiden

Schwarmstimmung: einzelne nicht
verbundene Zungen
oft Weiselzellen in Nischen
zw. Zungen.

• ABM für Jungbienen „Arbeitssuchend“ verringert Schwärmen
• Wachs getrennt lagern + schmelzen

SCHWARMTRIEB - genug Platz schaffen

- 2 Drohnen-Baurahmen regelmäßig ausschneiden

- gedrahtete Rahmen mit Anfangsstreifen > 4 Stk.

wenn zu spät: Schwarm vorwegnehmen... siehe Literatur...

ERNTEN zur Hollunderblüte reifegrad-Wassergehalt 17-19%

Refraktometer / Flüssiggeschwindigkeit auf Sieb-Treppbildung → reif /
Spritzprobe, nicht ganz verdeckelte Waben waagrecht nach unten stoßen
wenn Tropfen aus Waben fallen - nicht reif / im Zweifel warten bis
Trachtquelle einige Tage versiegt ist

- Bienenflucht [Türsteher] platzieren Abend vor Ernte

FUTTER-WINTER 20kg Zucker Zucker 3:2 Wasser 14kg H₂O
leere Zarge drunterstellen mit Eimer Zuckerwasser + Korken (Schwim-
mer, vorher ohne Waschmittel in Waschmaschine gewaschen)
[10 Waben voll mit Futter]

... danach 2. Varoabehandlung

VAROABEHANDLUNG AUGUST (Spätsommer)

regelm. verdeckelte Drohnenbrut rauschneiden im Baurahmen, im erstfrühling
Befallsgrad > 10/Tag ^{von 55 EN, pro Zargenwabe mit 60% Ameisensäure von UNTEN 3ml Ringhängt}
Ameisensäure abmessen, auf Schwammstück auftragen
von oben bis 20°C > von oben auflegen 2 Tage später einfüttern

14 (FRÜHHERBST) Befallsanalyse 4 Tage Bienensterblichkeit pro Tag x 300

mitte September alle 8 Tage eine Behandlung (4x) nach 14 Tagen Lade räumen

immer noch > 5 Bienen/Tag → weitere Behandl.
WINTERRUHE Befallsanalyse > 1/Tag Oral / Ameisensäure 30-50ml / Bien beträufeln
1L Zuckerwasser 35g Oxalsäuredihydrat der Wabengänge